

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	12.03.2020

Fertiggestellte Baumaßnahmen auf öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen 2018/2019 im Bezirk Kalk

Die Kinder- und Jugendverwaltung hat in den Jahren 2018/2019 folgende Baumaßnahmen auf öffentlichen Spiel-, Bolz- und Bewegungsflächen im Stadtbezirk Kalk durchgeführt.

Spielplatz Bürgerpark Kalk in Köln-Kalk

Art der Maßnahme: Umgestaltung

Auf dem Spielplatz Bürgerpark Kalk in Köln-Kalk musste aus Verkehrssicherheitsgründen eine Rutsche abgebaut werden.

In die vorhandene Fallschutzfläche wurde ein Spielhäuschen mit zwei verschiedenen Aufstiegsmöglichkeiten, Rutsche und Sandspielmöglichkeiten aufgestellt. Darüber hinaus wurde das Spielangebot mit einem Dreifachreck ergänzt.

Den Kindern steht hiermit ein erweitertes Spielangebot auf dem Spielplatz zur Verfügung.

Gesamtkosten: 19.300 Euro

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein

Spielplatz Kalk Markt in Köln-Kalk

Art der Maßnahme: Umgestaltung

Auf dem Spielplatz Kalk Markt in Köln-Kalk mussten aus Verkehrssicherheitsgründen eine Spielturnkombination sowie ein Trampolin abgebaut werden.

In die vorhandenen Fallschutzflächen wurden eine Spielturnkombination mit verschiedenen Aufstiegsmöglichkeiten, einer Brücke und zwei Rutschen unterschiedlicher Höhe sowie eine Kletterspinne aufgebaut. An der Planung beteiligt wurden Kinder und Eltern vor Ort.

Die neuen Spielgeräte werden von den Kindern sehr gerne genutzt.

Gesamtkosten: 64.000 Euro

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja

Spielplatz Astrid-Lindgren-Allee in Köln-Brück

Art der Maßnahme: Neuanlage

Aufgrund der gegebenen Bedarfslage war der Ausbau der im Bebauungsplan am Rande eines Neubaugebietes ausgewiesenen Spielfläche Astrid-Lindgren-Allee dringend erforderlich.

Die Beteiligung wurde mit der Kath. Kindertagesstätte St. Hubertus, der Städt. Kindertagesstätte Am Gräfenhof, der Kath. Grundschule Olpener Straße sowie Anwohnerinnen und Anwohnern durchgeführt. Die Planung erfolgte auf der Basis der eingebrachten Anregungen und Ideen.

Der Spielbereich für die jüngeren Kinder weist eine Spielanlage zum Klettern, Balancieren und Rut-

schen sowie eine Balkenwippe auf. Zudem wurden hier eine Schaukelkombination mit Zweifach- und Vogelnechtschaukel sowie ein Karussell montiert.

In den Spielbereichen für die älteren Kinder laden eine Kletter-Spiel-Kombination mit Rutsche sowie ein Boulder-Felsen mit einer Netzbrückenverbindung zum Spielen und Bewegen ein. Vervollständigt wird das Spielangebot durch eine Seilbahn. Auf Wunsch der Beteiligten wurde darüber hinaus eine Tischtennisplatte aufgestellt.

Das großzügige Areal ist zudem teilweise als extensive Wiesenfläche mit leichten Bodenmodellierungen gestaltet, welches die Kinder zum Entdecken einlädt. Im Übrigen ist der Spielplatz mit mehreren Bänken ausgestattet.

Aufgrund seiner Gestaltung und Lage bietet der Spielplatz Familien, Kindern und Jugendlichen eine hohe Aufenthaltsqualität. Insgesamt steht den Nutzern hier ein vielfältiges und attraktives Spiel- und Bewegungsangebot zur Verfügung, welches sich im Stadtteil sehr großer Beliebtheit erfreut.

Gesamtkosten: 360.000 Euro

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein

Spielplatz Hövilandweg in Köln-Ostheim

Art der Maßnahme: Umgestaltung

Auf dem in einer Grünanlage liegenden Spielplatz Hövilandweg in Köln-Ostheim mussten aus Verkehrssicherheitsgründen eine Spielkombination, ein Seilzirkus, eine Wippe, eine Drehscheibe sowie der Rest einer Balancieranlage und eine Mini-Tischtennisplatte abgebaut werden.

Im Zuge der Umgestaltung wurden nun drei der vorhandenen Spielbereiche mit neuen Spielgeräten ausgestattet.

In der in einer Senke gelegenen Fallschutzfläche wurde eine vielseitige Spielanlage mit zwei Spieltürmen, Verbindungsbrücke, verschiedenen Aufstiegs-, Kletter- und Balanciermöglichkeiten sowie Rutsche, Kletterstange und integrierter Kletterspinne aufgebaut. Separat montiert wurden hier darüber hinaus ein Zweierreck und ein Karussell. In der oben unmittelbar neben dem Weg befindlichen Fallschutzfläche laden neben dem noch vorhandenen Sandbagger nun eine Doppelschaukel, eine Wippe sowie ein Sandspielhaus mit Rutsche zum Spielen ein. In einem weiteren neben der vorhandenen Tischtennisplatte gelegenen Spielbereich wurden zudem ein Felsenparcours mit Balanciermöglichkeiten und ein Ballfangtrichter aufgestellt.

An der Planung wurde die Ökumenische Ferienspielaktion HöVi-Land der Kirchengemeinden in Köln Höhenberg/Vingst beteiligt.

Der Ballfangtrichter sowie das Sandspielhaus wurden mittels einer **Spende** der Ökumenischen Ferienspielaktion HöVi-Land der Kirchengemeinden in Köln Höhenberg/Vingst in Höhe von insgesamt 13.313,12 Euro finanziert. Die Finanzierung der übrigen Spielgeräte sowie der Montage erfolgte aus Mitteln der Kinder- und Jugendverwaltung.

Den Kindern steht auf dem Spielplatz nun wieder ein attraktives und vielfältiges Angebot um Spielen und Bewegen zur Verfügung.

Gesamtkosten: 124.000 Euro

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja

Spielplatz Josef-Boschbach-Weg in Köln-Vingst

Art der Maßnahme: Umgestaltung

Auf dem Spielplatz Josef-Boschbach-Weg in Köln-Vingst mussten aus Verkehrssicherheitsgründen eine Spielturnkombination sowie eine Drehscheibe abgebaut werden.

In die vorhandenen Fallschutzflächen wurden eine Spielkombination mit verschiedenen Aufstiegsmöglichkeiten, Brücke, Röhrenrutsche, Kletterstange und Hangelmöglichkeit sowie ein Karussell und ein Reck aufgestellt. An der Planung beteiligt wurden Schüler der benachbarten Katholischen Grundschule Heßhofstraße sowie die Spielplatzpatin.

Die neuen Spielgeräte erfreuen sich bei den Kindern großer Beliebtheit.

Gesamtkosten: 45:000 Euro
Spielplatzpatin/Spielplatzpate: ja

Spielplatz Homarstraße in Köln-Vingst
Art der Maßnahme: Neugestaltung

Die auf dem Spielplatz Homarstraße in Köln-Vingst vorhandenen Spielgeräte mussten aus Gründen der Verkehrssicherheit weitgehend abgebaut werden.

Im Vorfeld der Umgestaltung wurde mit Kindern, Eltern und Betreuungspersonen aus dem Viertel sowie Anwohner*innen eine Beteiligung durchgeführt. Auch die „Initiative Kinderspielplatz Homarstraße/Ecke Kampgasse e. V.“ wurde intensiv in den Planungsprozess einbezogen. Die Planerstellung erfolgte auf der Basis der eingebrachten Wünsche, Anregungen und Ideen.

Im Zuge der neuen Aufteilung des Spielplatzareals sind nun zwei Sandspielbereiche entstanden. Die große Fallschutzfläche hält ein interessantes Spielangebot für ältere Kinder bereit. Eine Kletter- und Balancieranlage mit zwei Baumhäusern, verschiedenen Aufstiegsmöglichkeiten, Netzbrücke, einer Kletterstange sowie Rutsche lädt die Kinder hier zum Spielen und Bewegen ein. Weiterhin wurde hier ein Klettergerät mit Kletternetz und Zweistangenrutsche montiert. In einem weiteren Spielbereich finden sich eine Schaukelkombination, die hierher versetzt wurde, sowie eine Spielanlage für jüngere Kinder mit verschiedenen Aufstiegsmöglichkeiten und Rutsche sowie Sandspielangebot. Die bereits vorhandene Tischtennisplatte blieb an gleicher Stelle erhalten. Ergänzend wurde zudem noch ein Jugendunterstand aufgestellt werden, um insbesondere auch für Jugendliche eine höhere Aufenthaltsqualität auf dem Spielplatz zu schaffen.

Weiterhin wurden im Rahmen der Umgestaltung zwei neue Zugänge von den angrenzenden Straßen aus geschaffen. Die bisherigen Zuwegungen verliefen über benachbarte private Grundstücke. Vertraglich geregelt werden konnte auch die Integration eines zusätzlichen der Stadt Köln unentgeltlich zur Nutzung überlassenen unmittelbar angrenzenden Grundstücks in den Spielplatz.

Für die Durchführung der Maßnahme wurden Kosten in Höhe von insgesamt rd. 175.000 Euro aufgewendet. Die Finanzierung erfolgte mittels einer Spende in Höhe von insgesamt 15.172,55 Euro der Katholischen Kirchengemeinde St. Theodor und St. Elisabeth für den Jugendunterstand sowie aus Mitteln der Kinder- und Jugendverwaltung.

Auf dem Spielplatz steht den Kindern und Jugendlichen nun insgesamt ein sehr vielfältiges und attraktives Spiel- und Bewegungsangebot zur Verfügung, welches sich großer Beliebtheit erfreut.

Gesamtkosten: 175.000 Euro
Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja

Spielplatz Steprathstraße in Köln-Kalk
Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung

Auf dem Spielplatz Steprathstraße in Köln-Kalk mussten aus Gründen der Verkehrssicherheit beide Tischtennisplatten ersetzt werden. Die Tischtennisplatten werden wieder intensiv bespielt.

Gesamtkosten: 3.000 Euro
Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein

Spielplatz Flehbachau in Köln-Brück
Art der Maßnahme: Umgestaltung

Auf dem Spielplatz in Köln-Bück mussten aus Verkehrssicherheitsgründen ein Spielschiff und ein Federwipptier abgebaut werden.

In die vorhandenen Fallschutzflächen wurden eine Spielkombination mit verschiedenen Aufstiegsmöglichkeiten, Brücke, Rutsche, Kletterstange und aufgestellt. An der Planung beteiligt wurde die Katholische Kindertagesstätte St. Hubertus in Köln-Brück.

Die neuen Spielgeräte erfreuen sich bei den Kindern großer Beliebtheit.

Gesamtkosten: 50.000 Euro
Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein

Bolzplatz Kannebäcker Straße in Köln-Humboldt/Gremberg

Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung

Auf dem Bolzplatz Kannebäcker Straße in Köln-Humboldt/Gremberg mussten aus Gründen der Verkehrssicherheit beide Fußballtore erneuert werden.

Der Fußballtore werden wieder intensiv bespielt.

Gesamtkosten: 5.900 Euro

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein

Spielplatz Auf dem Eichenbrett in Köln-Merheim

Art der Maßnahme: Umgestaltung

Auf dem Spielplatz Auf dem Eichenbrett in Köln-Merheim wurden in Ergänzung des vorhandenen Spielangebots eine Doppelschaukel sowie ein Reck aufgebaut.

Den Kindern steht auf dem Spielplatz hiermit ein erweitertes Spielangebot zur Verfügung.

Gesamtkosten: 4.000 Euro

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein

Bolzplatz Uckermarkstraße in Köln-Ostheim

Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung

Auf dem Bolzplatz Uckermarkstraße in Köln-Ostheim mussten aus Gründen der Verkehrssicherheit beide Fußballtore erneuert werden.

Der Fußballtore werden wieder intensiv bespielt

Gesamtkosten: 5.700 Euro

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja

Spielplatz Bürgerpark in Köln-Kalk

Art der Maßnahme: Umgestaltung

Auf dem Spielplatz Bürgerpark in Köln-Kalk wurden in Ergänzung des vorhandenen Spielangebots eine Schaukelkombination sowie ein Karussell aufgebaut.

Den Kindern steht auf dem Spielplatz hiermit ein erweitertes Spielangebot zur Verfügung.

Gesamtkosten: 35.000 Euro

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein

Spielplatz Barcelona-Allee in Köln-Kalk

Art der Maßnahme: Neuanlage

Im Neubaugebiet Barcelona-Allee in Köln-Kalk wurde ein neuer Spielplatz errichtet.

In zwei Fallschutzflächen wurden ein Spielturm mit verschiedenen Aufstiegsmöglichkeiten und Röhrenrutsche und ein Karussell sowie ein Zweifachreck aufgebaut.

Der neue Spielplatz wird von den Kindern sehr gerne genutzt.

Gesamtkosten: 96.000 Euro

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein

Spielplatz Flehbachaue in Köln-Brück

Art der Maßnahme: Umgestaltung

Auf dem Spielplatz Flehbachaue in Köln-Brück mussten aus Verkehrssicherheitsgründen ein Spielschiff und ein Federwipptier abgebaut werden.

In die vorhandenen Fallschutzflächen wurden eine Spielkombination mit verschiedenen Aufstiegsmöglichkeiten, Brücke, Rutsche, Kletterstange und aufgestellt. An der Planung beteiligt wurde die Katholische Kindertagesstätte St. Hubertus in Köln-Brück.

Die neuen Spielgeräte erfreuen sich bei den Kindern großer Beliebtheit.

Gesamtkosten: 50.000 Euro

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein

Bolzplatz Homarstraße in Köln-Vingst

Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung

Auf dem Bolzplatz Homarstraße in Köln-Vingst mussten aus Verkehrssicherheitsgründen der Bodenbelag und die Fußballtore erneuert werden. Die Ränder der auf dem Bolzplatz eingebauten Kautschukplatten hatten sich aufgrund von Witterungseinflüssen mit der Zeit nach oben gewölbt. Die an den Stoßfugen entstandenen Stolperkanten stellten für spielende Kinder und Jugendliche zunehmend eine akute Unfallgefahr dar.

Um diese zu beseitigen, wurden die Kautschukplatten nun durch eine ungebundene Wegedecke (Tennenbelag) ersetzt. Darüber hinaus wurden die vorhandenen maroden Fußballtore aus- und neue Tore eingebaut. Der Bolzplatz wird nun wieder intensiv bespielt.

Gesamtkosten: 22.900 Euro

Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein